

Presseinformation

München, 4. November 2008

Dr. Klaus Ottmann neuer 1. Vizepräsident beim Verband Freier Berufe

Die Delegiertenversammlung des Verbandes Freier Berufe in Bayern e.V. (VFB) wählte einstimmig den Münchner Rechtsanwalt Dr. Fritz Kempter, Vizepräsident und Schatzmeister der Rechtsanwaltskammer München, zum neuen Präsidenten. Dr. Klaus Ottmann, Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer, wurde zum 1. Vizepräsidenten des VFB gewählt.

Der bisherige VFB-Präsident Dr. Wolfgang Heubisch trat nicht mehr zur Wahl an, da er zum Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst bestellt worden ist.

Zu weiteren Vizepräsidenten wurden gewählt: Dr. Hartmut Schwab, Präsident der Steuerberaterkammer München, Diplomwirtschaftsingenieur Eckhard Dittrich, der zudem als Schatzmeister bestätigt wurde, Architektin Dipl.-Ing. Christa Baumgartner, Klaus von Gaffron, Vorsitzender des Berufsverbandes Bildender Künstler Bayern, Josef Kammermeier, stellvertretender Vorsitzender des Bayerischen Apothekerverbandes, Rüdiger von Esebeck, Vorsitzender des Deutschen Verbandes für Physiotherapie, Landesverband Bayern sowie Michael Schwarz, Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer.

Dr. Ottmann betonte, dass in der neuen Amtsperiode zahlreiche Herausforderungen für den VFB anstehen: „Ich betrachte die aktuellen Entwicklungen in der Gesundheitspolitik für außerordentlich problematisch. Insbesondere der Gesundheitsfonds bringt nur mehr Bürokratie und für Bayern finanzielle Nachteile.“ Ottmann warnte auch vor einer Umsetzung des Bologna-Prozesses im Medizinstudium: „Ich lehne die Einführung eines Bachelor-Master-Studienganges im Medizinbereich ab, da die notwendige Qualität der Studiausbildung dann nicht mehr gewährleistet ist.“

Pressestelle